

## Der Kreisausschuss

Odenwaldkreis - Postfach 13 51 und 13 61 - 64703 Erbach

Regierungspräsidium Darmstadt  
Dezernat IV/Da 43.3 - Immissionsschutz (Energie,  
Bau/Lärm)  
PG Windenergie  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt

**IV.20 Bauaufsicht, Bauleit- u. Regionalplanung,  
Denkmalschutz**  
- Untere Denkmalschutzbehörde -

Michelstädter Straße 12, 64711 Erbach

Ansprechpartner/in: Iris Dänzer  
Telefon: 06062 70-373  
Fax: 06062 70-423  
E-Mail direkt: bauamt@odenwaldkreis.de

Telefon-Zentrale: 06062 70-0  
E-Mail Zentrale: info@odenwaldkreis.de  
Internet: <http://www.odewaldkreis.de>

**Aktenzeichen: D/IV20/10190/23-22**  
(bei Antwortschreiben bitte angeben)

29.08.2023

**Denkmalschutzrechtliche Stellungnahme zum Genehmigungsverfahren nach § 4  
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Az.: 613/2023**  
hier: Errichtung und Betrieb von sieben Windkraftanlagen / WP Breuberg VRG 2-118  
Antrag vom: 15.03.2023; Antragsteller: juwi AG, Energie-Allee 1, 55289 Wörrstadt in  
Breuberg, ~~, Gemarkung Rai-Breitenbach, Flur 13, Flurstück 1/1, Flur 15, Flurstücke 1,  
2, Flur 17, Flurstück 1, Flur 20, Flurstück 1, Flur 21, Flurstück 1, Flur 22, Flurstück 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

sie hatten uns, zu unserer Stellungnahme vom 27.06.2023, nochmals zur Abgabe einer  
Begründung gebeten.

Im Verfahren der Aufstellung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den sachlichen  
Teilbereich Windkraft im Odenwaldkreis, wurden vom Landesamt für Denkmalpflege  
Wiesbaden zwei denkmalfachliche Stellungnahmen abgegeben, welche den geschichtlichen  
und identitätsstiftenden Wert der Burg Breuberg für die Region, sowie die Fernwirkung und  
visuelle Wahrnehmung erläutern.

Den damals getroffenen Aussagen und Argumenten möchten wir uns anschließen.

Zu o.g. Verfahren liegt inzwischen aus Januar 2023 ein Fachbeitrag der Planungsgesellschaft  
Natur & Umwelt mbH (PGNU), von den Bauherren beauftragt, vor.  
Für die im Gutachten gewählten Fotopunkte wird die Wirkintensität von Windpark zu  
Kulturdenkmal, je nach Standort, von hoch bis gering eingestuft.

Für den Fotopunkt 2 (Turm/Bergfried, S. 11) wird eine hohe Wirkintensität genannt, diese wird  
jedoch sogleich, mit dem Hinweis relativiert, dass die historische Aufgabe des Turmes, die  
Gebietsüberwachung, Richtung Osten zwar beeinträchtigt wird, der Rundblick der weiteren  
Himmelsrichtungen jedoch erhalten bleibt und die Sicht auf den Altstadtbereich Neustadt  
gegeben ist..

### Datenschutz und Informationspflicht bei Erhebung personenbezogener Daten:

Unter [www.odewaldkreis.de/datenschutz](http://www.odewaldkreis.de/datenschutz) finden Sie die nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erforderlichen Angaben.

**Dienstgebäude:**  
Helmholtzstraße 1, 64711 Erbach

**Öffnungszeiten:** mo., di., do., fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr, do.: 14:00 bis 17:30 Uhr  
Zulassungsstelle/Straßenverkehrsbehörde: mo. bis fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr, do.: 14:00 bis 17:30 Uhr

### Konten der Kreiskasse:

Postbank Frankfurt/Main, BLZ 500 100 60, Konto-Nr. 114 67-603  
Sparkasse Odenwaldkreis, Erbach, BLZ 508 519 52, Konto-Nr. 901  
Volksbank Odenwald eG, Michelstadt, BLZ 508 635 13, Konto-Nr. 30 015

IBAN: DE17 5001 0060 0011 4676 03  
IBAN: DE05 5085 1952 0000 0009 01  
IBAN: DE63 5086 3513 0000 0300 15

BIC: PBNKDEFF  
BIC: HELADEF1ERB  
BIC: GENODE51MIC

Es kann hier jedoch von einer deutlichen Beeinträchtigung der Fernwirkung Richtung „Hainhaus“ ausgegangen werden, da die historische Weitsicht des süd-östlichen Gebietes, durch die, im direkten Nahbereich der Burg, geplanten Windpark beeinträchtigt wird, sowie auch hinsichtlich dessen, dass im weiteren Verlauf weitere WEA in Planung (z.B. Mümling-Grumbach) sind und deren Realisierung zu erwarten ist, die dann den Fernblick behindern.

Für Fotopunkt 4 ist festzustellen, dass diese räumliche Situation, Windpark zu Kulturdenkmal, entgegen der im Gutachten beschriebenen Raumsituation, besonders durch WEA 01, WEA 02 und WEA 03, durchaus als bedrängend zu bezeichnen und wahrzunehmen ist.

Die vorliegende Visualisierung lenkt den Blick weg vom Kulturdenkmal hin zur geplanten Windradreihe.

Der gewählte Fotopunkt auf einem wenig frequentierten Feldweg, ist möglicherweise für die allgemeine Wahrnehmung ungünstig gewählt. Eine ähnliche Sicht auf die Burganlage und den künftigen Windkraftstandort ist auf den stark frequentierten, aus Richtung Höchst kommend im Kreuzungsbereich B426/L3259 und aus Richtung Lützelbach L 3259 (Deutsche Fachwerkstraße) kommend, vermutlich ebenso gegeben und sollte überprüft werden.

Wir bitten daher, unsere Bedenken bei Ihrer Entscheidung zur Genehmigung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen  
I. A.

  
Martin Müller  
Bauoberrat